GERNSBACHER
STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gernsbach mit Hilpertsau, Obertsrot, Staufenberg, Scheuern, Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 46

Donnerstag, 12. November 2026



Foto: Stadt Gernsbach



Foto: Stadt Gernsbach

Nikolausstiefelaktion

des Gewerbevereins für Kinder bis 7 Jahre
Stiefelabgabe: Dienstag, 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
an der Touristinfo

→ weiter Seite 11

Volkstrauertag

Gedenkfeier und
Kranzniederlegungen
am Sonntag

→ weiter Seiten 2 und 13

Lesung und Gespräch

mit Holger Stark und Gregor Papsch am Sonntag, um 18 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle

→ weiter Seite 7

Kelterfest

des OGV Lautenbach
am Samstag, ab 14 Uhr
in der Lautenbacher Kelter
(Lautenfelsenstr. 5)

→ weiter Seiten 19 und 20

„Archiv.Menschen. Momente“

Dokumentarfilm „48/49 – Revolution in Baden“
am Montag, um 19.15 Uhr
im Kinocenter

→ weiter Seite 2

GERNSBACH

16.11.: Stadtarchiv startet neues Veranstaltungsformat

Wie kämpften die Menschen vor fast 180 Jahren für Freiheit und Demokratie? Der Dokumentarfilm „48/49 – Revolution in Baden.“ nimmt das Publikum mit auf eine spannende Zeitreise zu einem der bedeutendsten Kapitel der badischen Geschichte.

Die Filmmanufaktur visiris aus Sasbachwalden hat sieben Jahre an der aufwendigen Produktion gearbeitet. Gedreht wurde an historischen Originalschauplätzen, unter anderem im Offenburger Salmen, im Karlsruher Schloss und in den Rastatter Kasematten. Expertengespräche und Spielszenen verbinden historische Fakten mit den persönlichen Schicksalen und Hoffnungen der Menschen von damals. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Friedrich Hecker, Gustav und Amalie Struve sowie Georg und Emma Herwegh.

Die Vorführung am Montag, 16. November 2026, um 19.15 Uhr im Kinocenter Gernsbach findet in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv statt und bildet den Auftakt des neuen Veranstaltungsformats „Archiv.Menschen.Momente“. Ein besonderer Gast ist Regisseur Frank König, der persönlich anwesend sein und das Publikum mit einer Einführung auf den Film einstimmen wird.



Symbole der Freiheit: charakteristische Heckerhüte mit schwarz-rot-goldener Kokarde. *Foto: visiris GmbH*

Unter dem Titel „Archiv.Menschen.Momente“ macht das Stadtarchiv künftig etwa zweimal jährlich Geschichte auf unterschiedliche Weise erlebbar.

Geplant ist ein abwechslungsreicher Mix aus Filmvorführungen, Vorträgen, Ausstellungen, Lesungen und Themenführungen. Dabei treffen historische Quellen und spannende Hintergründe auf persönliche Geschichten und prägende Ereignisse – Geschichte zum Entdecken für Jung und Alt.

Der Dokumentarfilm dauert 154 Minuten und ist ab zwölf Jahren freigegeben.
Weitere Informationen zum Film und den Trailer gibt es unter www.badische-revolution.de.
Informationen zu Tickets bietet das Kinocenter Gernsbach. ■

Volkstrauertag

Der Volkstrauertag wird am 15. November 2026 als nationaler Trauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege und die Opfer des Nationalsozialismus begangen.

Die Stadt Gernsbach lässt am Denkmal am Rumpelstein und an den Gedenkstätten in den Ortsteilen Kränze zum stillen Gedenken niederlegen.

Unter Mitwirkung der Feuerwehr Abteilung Lautenbach, des Musikvereins Lautenbach und des Stadtrats Dirk Preis wird die Gedenkfeier in Lautenbach um 10 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof stattfinden.



Ehrenmal auf dem Friedhof Lautenbach. *Foto: Stadt Gernsbach*

IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Gernsbach

Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, stadtanzeiger@gernsbach.de

Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, o.V.i.A.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Anzeigenvertrieb: Tel. 07033 525-0, kundenservice@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-medien.de

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

EINKLANG by Kirsten eröffnet

Kirsten Asal hat in der Schwarzwaldstraße 52 in Gernsbach ihre Räume EINKLANG by Kirsten eröffnet. Im Mittelpunkt stehen Energiearbeit und Wohlbefinden für Erwachsene, Kinder und Familien.

Ihr Leistungsspektrum umfasst unter anderem Duftreisen, Wellness-Massagen mit ätherischen Ölen und Kakaozeremonien.

Ergänzend bietet Kirsten Asal qualifizierten Kursleiterinnen und Kursleitern, die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für eigene Kurse und passende Aktivitäten wie Yoga, Meditation und weitere Formate rund um Wohlbefinden und Achtsamkeit zu nutzen.

„Ich freue mich, dass Kirsten Asal mit ihren Räumlichkeiten eine neue Anlaufstelle für Achtsamkeit, Entspannung und Gesundheit in Gernsbach geschaffen hat. Solche individuellen Konzepte sind eine große Bereicherung für unsere Stadt“, betont Nicoletta Arand, Wirtschaftsförderin der Stadt Gernsbach. ■



Rechts: Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand, links: Kirsten Asal.

Neues Beautystudio ‚Natürlich Schön‘



Wirtschaftsförderin Nicoletta Arand (li.) freut sich über das neue Angebot von Daniela Werdin (re.). Fotos: Stadt Gernsbach

Daniela Werdin hat in der Schlosswiesenstraße 12 in Gernsbach unter dem Namen „Natürlich Schön“ einen Ort für individuelle Kosmetik- und Hautbehandlungen geschaffen.

Im Mittelpunkt ihres Angebots stehen ganzheitliche Behandlungen mit natürlichen Methoden, die auf die jeweiligen Hautbedürfnisse abgestimmt sind. Als Spezialistin für unreine Haut und Hautprobleme wie Rosazea legt sie besonderen Wert auf individuelle Lösungen und nachhaltige Ergebnisse. Ergänzt wird das Angebot durch professionelle Wimpernbehandlungen.

„Ich freue mich, dass Daniela Werdin mit ihrem spezialisierten Angebot den Schritt in die Selbstständigkeit in Gernsbach gegangen ist. Individuelle Dienstleistungen und neue unternehmerische Ideen bereichern unseren Wirtschaftsstandort und tragen zur Vielfalt des Angebots vor Ort bei. Für den Start und die weitere Entwicklung wünsche ich ihr viel Erfolg“, begrüßt Nicoletta Arand von der Wirtschaftsförderung das Angebot. ■

‚Schwarzwald Lädle‘ bringt regionale Vielfalt nach Gernsbach

Mit dem ‚Schwarzwald Lädle‘ gibt es eine neue Adresse für regionale Produkte und besondere Geschenkideen in Gernsbach. Svetlana Klacar und ihre Schwester Viktoria Geiger-Keran haben ein Sortiment zusammengestellt, das die Vielfalt und Besonderheiten des Schwarzwalds und der Region zeigen.

Das Ladengeschäft befindet sich in den Räumlichkeiten der Esso-Tankstelle in der Igelbachstraße 20 und ist entsprechend deren Öffnungszeiten zugänglich. Das Angebot reicht von Kaffee, Gin und Obstbränden über Chutneys bis hin zu T-Shirts, Taschen, Kissen und Kerzen.

Auch zahlreiche Geschenkideen gehören zum Sortiment. Die Produkte stammen aus der Region und von Anbieterinnen und Anbietern, die hier ansässig sind. Dabei finden sich auch Erzeugnisse und Besonderheiten aus Gernsbach.



V.r.n.l.: Nicoletta Arand, Svetlana Klacar, Viktoria Geiger-Keran, Marcella Preis

„Das Schwarzwald Lädle macht regionale Produkte unserer heimischen Anbieterinnen und Anbieter und ein Stück Heimatverbundenheit sichtbar. Es ist schön, dass Svetlana Klacar und Viktoria Geiger-Keran dieses Konzept nach Gernsbach bringen und damit auch lokalen Erzeugnissen eine Plattform bieten. Ich wünsche den beiden einen guten Start und viel Erfolg“, betont Nicoletta Arand von der Wirtschaftsförderung Gernsbach. ■

Fleece-Decken zugunsten eines guten Zwecks

Bereits zum dritten Mal bietet die Bürgerstiftung Gernsbach ihre beliebten Fleece-Decken mit der aufgestickten Ebersteinrose an.

Ob als Geschenk oder für gemütliche Stunden zu Hause – die Decken sind ein Stück Gernsbach zum Einkuscheln und zugleich eine Möglichkeit, die Altstadt zu unterstützen.

Zur Auswahl stehen zwei Varianten: eine graugestreifte Decke im Format 1,20 x 1,60 Meter sowie eine türkisfarbene Decke mit den Maßen 1,30 x 1,60 Meter. Beide sind zum Preis von jeweils 12,50 Euro erhältlich.

Mit dem Kauf einer Decke verbinden sich Wärme und ein guter Zweck: Der gesamte Erlös kommt der Arbeit der Bürgerstiftung Gernsbach zugute. Ziel ist es, mit den gesammelten Spenden ein Tastmodell der Gernsbacher Altstadt zu realisieren. Dieses soll die historische Altstadt erlebbar machen, und es insbesondere auch Menschen mit Sehbehinderung ermöglichen, die Stadt mit den Händen zu entdecken.



Der Erlös aus dem Deckenverkauf fließt in die Arbeit der Bürgerstiftung Gernsbach. *Foto: Stadt Gernsbach*

Erhältlich sind die Decken über die Wirtschaftsförderung im Rathaus (Zimmer 203A und 205) sowie per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@gernsbach.de oder telefonisch unter 07224 644 403.

Die Bürgerstiftung Gernsbach freut sich über jede Unterstützung – sei es durch den Kauf einer Decke oder durch eine direkte Spende. Jeder Beitrag hilft dabei, das geplante Tastmodell Wirklichkeit werden zu lassen und die Gernsbacher Altstadt für möglichst viele Menschen erlebbar zu machen.

Weitere Informationen zur Bürgerstiftung, ihren Projekten und der Spendenkontonummer sind unter www.gernsbach.de/buergerstiftung zu finden. ■

Fotoausstellung mit Ralf Becker

Manchmal genügt ein kurzer Augenblick, um etwas zu entdecken, an dem wir sonst achtlos vorbeigehen. Ein ungewöhnliches Zusammenspiel von Farben, eine überraschende Perspektive, eine zufällig entstandene Form oder eine alltägliche Situation, die plötzlich besonders erscheint.

Ralf Becker begegnet seiner Umwelt mit Neugier und einem wachen Blick für solche Momente. Er hält fest, was ihn fasziniert, und lässt daraus Bilder entstehen, die Vertrautes aus einer anderen Perspektive zeigen. Manchmal findet er seine Motive ganz zufällig, manchmal greift er bewusst ein und inszeniert eine Situation. So unterschiedlich seine fotografischen Arbeiten auch sind, verbindet sie ein gemeinsamer Gedanke: die Freude am Entdecken und der Wunsch, diese Freude weiterzugeben.

Mit seiner Ausstellung „Moment mal“ lädt Ralf Becker dazu ein, einen Augenblick innezuhalten, genauer hinzusehen und vielleicht etwas neu zu entdecken, das uns im Alltag längst vertraut geworden ist.



„Ach da“ *Foto: Ralf Becker*

Die Ausstellung eröffnet am Samstag, 21. November, um 11 Uhr im Gernsbacher Rathaus. Die Musikschule Murgtal gestaltet das musikalische Rahmenprogramm.

Danach ist die Ausstellung bis zum 22. Januar zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. ■

Menschen hinter den Marktständen

Jede Woche stellt die Gernsbacher Wirtschaftsförderung die Menschen hinter den Marktständen und ihre vielfältigen Sortimente vor.

Feinkost Seyfi – Genuss und Vielfalt aus Familientradition

Bereits seit 1994 ist Feinkost Seyfi ein familiengeführter Betrieb. In Gernsbach ist Inhaber Seyfettin Kaplan mittlerweile im dritten Jahr auf dem Wochenmarkt vertreten und begeistert seine Kundinnen und Kunden mit einer vielfältigen Auswahl an mediterranen Feinkostspezialitäten.

Das Sortiment lässt Genießerherzen höherschlagen: Ob verschiedene Antipasti, eingelegte Garnelen, Fetakäse, gefüllte Paprika oder saftige Kirschtomaten – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Mit viel Leidenschaft für gute Lebensmittel und einer abwechslungsreichen Auswahl bringt Seyfettin Kaplan ein Stück mediterrane Genusskultur auf den Gernsbacher Wochenmarkt. ■



Verkaufsteam beim Feinkost Seyfi: Marlene Rahner und Sükrullah Dalhan
Foto: Stadt Gernsbach

MY TURN – Frauen und Beruf

Seit einigen Monaten ist das Projekt „MY TURN – Frau und Beruf“ des Freundeskreises Asyl Karlsruhe e. V. in Gernsbach aktiv und inzwischen mit einem eigenen Büro in der Bleichstraße 6–8 vertreten.

Das ESF-Plus-geförderte Projekt unterstützt Frauen mit Migrationsgeschichte dabei, ihren eigenen beruflichen Weg zu finden und ihre persönlichen Möglichkeiten zu erweitern. Im Mittelpunkt stehen die individuelle Beratung und Begleitung rund um Ausbildung, Qualifizierung und Arbeitsaufnahme.

Konkret bedeutet das zum Beispiel: gemeinsame Suche nach passenden Praktikums-, Ausbildungs- und Stellenangeboten, Unterstützung beim Schreiben von Lebenslauf und Anschreiben sowie die gezielte Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.
Gleichzeitig werden die Frauen darin unterstützt, ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstbestimmung zu stärken, neue Perspektiven zu entwickeln sowie sich untereinander und mit wichtigen Anlaufstellen und Betrieben zu vernetzen.

Zum Angebot gehören außerdem ein wöchentliches Sprachcafé für Frauen, Workshops und weitere Gruppenangebote. Im Sprachcafé können die Teilnehmerinnen in ungezwungener Atmosphäre Deutsch sprechen, Kontakte knüpfen und sich austauschen.

Derzeit nehmen etwa 66 Frauen an dem Projekt teil, welches allen Frauen mit Migrationshintergrund offensteht und durch die Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sowie die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus kostenfrei angeboten werden kann.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen:

Eva Diemer, E-Mail: eva.diemer@fka-ka.de; Telefon: +49 163 6862967

Kohar Lily Schönberger, E-Mail: kohar-lily.schoenberger@fka-ka.de; Telefon: +49 1575 5033598 ■



Das Projektteam mit Teilnehmerinnen. *Foto: Eva Diemer*

Herbst-/Winterreihe

Puppentheater für Kinder

Am Sonntag, 22. November 2026, geht die Herbst-/Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe weiter mit dem Stück „Mein Esel Benjamin“.

Das Figurentheater Berta & Co. aus Kirchentellinsfurt zeigt das Stück für Kinder ab 3 Jahren.

Das Mädchen Susi, das mit seinen Eltern auf einer griechischen Insel lebt, findet eines Tages beim Spaziergang mit ihrem Vater einen kleinen Esel. Sie nehmen ihn mit nach Hause, und Benjamin darf ab jetzt bei ihnen wohnen. Was sie mit ihrem neuen Freund alles erlebt und welches große Abenteuer sie gemeinsam bestehen, erzählt die kleine Susi in diesem liebevoll gestalteten Theaterstück.



Susi mit ihrem Esel Benjamin.
Foto: Figurentheater Berta und Co.

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind: Sonntag, 6. Dezember 2026, 15.15 Uhr: Die Wichteltür (ab 3 Jahren) Sonntag, 10. Januar 2027, 15 Uhr: Kasper & der Pirat der sieben Meere (ab 4 Jahren)

Alle Veranstaltungen finden in der Stadthalle Gernsbach statt.

Information und wichtige Hinweise

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Kein Einlass für jüngere Kinder oder Babys. Karten gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet 8 Euro für Kinder und 10 Euro für Erwachsene. Im Vorverkauf kosten die Tickets jeweils 1 Euro weniger.

Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de gekauft werden. ■

Zurückgeblättert

Zeitsprung an der Stadtbrücke: Eine historische Ansicht führt zurück in die späten 1930er-Jahre. Wo Passanten heute am Nepomuk-Denkmal vorbeigehen, befand sich damals für kurze Zeit eine Telefonzelle. Weil sie jedoch die Sicht auf den Verkehr versperrte, wurde sie 1939 abgebaut und kurzerhand hinter das dunkle Gebäude links im Bild versetzt, in welchem sich damals das Verkehrsbüro befand. Im Hintergrund erkennt man zudem das traditionelle Gasthaus „Zum Goldenen Kreuz“ und die damaligen Geschäftshäuser entlang der Bleichstraße. ■



Foto: Stadtarchiv Gernsbach, Fotosammlung Birgit Basedow

Gernsbacher Weihnachtsmärchen

„Peter Pan“

Am Samstag, 12. Dezember 2026, um 15 Uhr lädt die Stadthalle Gernsbach Kinder ab fünf Jahren und ihre Familien zu einem zauberhaften Weihnachtsmärchen ein: „Peter Pan“ verspricht ein fantasievolles Familienabenteuer für Groß und Klein.

Nach der umjubelten Premiere zeigt das Regionentheater aus dem schwarzen Wald das Stück „Peter Pan“ und bringt damit einen der beliebtesten Klassiker als poetisches Familientheater auf die Bühne.

Gemeinsam mit dem gefeierten Schweizer Luftakrobatik-Duo Cie OneTwoFly entsteht eine außergewöhnliche Inszenierung voller Fantasie, Musik und Abenteuer.

In der geheimnisvollen Welt von Nimmerland begegnet Peter Pan Piraten, Feen und den verlorenen Kindern – und nimmt das Publikum mit auf eine Reise zwischen kindlicher Freiheit, Mut und der Frage, was Erwachsenwerden eigentlich bedeutet.

Mit poetischen Bildern, Live-Musik und akrobatischen Momenten lädt Peter Pan Kinder, Familien und Erwachsene gleichermaßen zum Staunen, Träumen und Mitfiebern ein. Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Eintrittskarten können ab sofort zu 8 € auf allen Plätzen im Kulturamt der Stadt Gernsbach sowie bei allen ReserviX-Vorverkaufsstellen oder online unter www.reservix.de gekauft werden. Die Veranstaltung dauert 60 Minuten ohne Pause. Bitte die Altersbeschränkung beachten. Die Veranstaltung findet im großen Saal der Stadthalle Gernsbach statt.

Bitte bei Bedarf eine Sitzerhöhung für Kinder mitbringen.
Eine Bewirtung findet nicht statt. ■

16.11. – 4.12.: Bahnübergang Obertsrot gesperrt

Im Rahmen von Bauarbeiten der AVG Karlsruhe ist der Bahnübergang Markgraf-Berthold-Straße, Obertsrot, im Zeitraum vom 16.11. bis voraussichtlich 4.12. gesperrt.

12.11. St. Martinsumzug des Kindergarten St. Marien

Der Katholische Kindergarten St. Marien veranstaltet am Donnerstag, 12. November, in der Dämmerung einen St. Martinsumzug in der Altstadt.

Die Wegstrecke verläuft wie folgt: Start an der Katholischen Kirche - Pfarrgasse - Hauptstraße - Kornhausstraße – Ende am Kindergarten. Dadurch kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen im betreffenden Bereich.

Für Rettungsfahrzeuge ist die freie ungehinderte Durchfahrt gewährleistet.

14.11. Revierübergreifende Jagdmaßnahme zwischen Hockeyplatz und Nachtigall

Am Samstag, 14.11., findet von 8 bis 16 Uhr eine revierübergreifende Jagdmaßnahme im Bereich der L78 zwischen dem Hockeyplatz Gernsbach und dem Gasthaus „Nachtigall“ statt.

Der betreffende Abschnitt wird für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

Zusätzlich sind Waldwege im betreffenden Bereich gesperrt.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leserinnen und Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat und sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle zur Selbstabholung anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-404 mitgeteilt werden. Annahmeschluss ist jeweils montags, 15 Uhr.

Angebot der Woche

Knüpftisch, 1,40 m breit, 0,75 m hoch, Tel.: 07224/50306

KULTURGEMEINDE GERNSBACH

Deutschland ohne Amerika - eine historische Chance / Lesung und Gespräch mit Holger Stark und Gregor Papsch

Am Sonntag, 15. November, um 18 Uhr, liest der Journalist und Autor Holger Stark im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1 aus seinem Buch „Das erwachsene Land“ und spricht anschließend mit Gregor Papsch, Redakteur und Moderator bei SWR Kultur, über die Zukunft der transatlantischen Beziehungen.

Bei den Midterms ist ein „blauer Tsunami“ über die USA hinweggefegt und hat das Land verändert. Trump hat seine Niederlage eingestanden. Doch wer glaubt, daß der amerikanische Präsident so einfach aufgibt, der irrt.

In seinem Buch „Das erwachsene Land“ zeigt Holger Stark auf, worauf es jetzt ankommt: Auf der Grundlage von Gesprächen mit Regierenden und Ministern in Berlin, Brüssel und Washington rekonstruiert er die Fehler der vergangenen 25 Jahre und entwirft ein Bild davon, wie eine Zukunft jenseits von Amerika aussehen könnte. Für Deutschland ist es an der Zeit, erwachsen zu werden. Es könnte ein zweiter Mauerfall-Moment werden.

Holger Stark ist stellvertretender Chefredakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT und zählt zu den renommiertesten Journalisten des Landes. Seit 30 Jahren berichtet er über die USA.



Holger Stark. *Foto: Nina Mallmann*

Um mehr über Holger Stark und sein Buch zu erfahren, wird Gregor Papsch, Redakteur und Moderator bei SWR Kultur, mit ihm ins Gespräch kommen. Gegen Ende der Veranstaltung ist genügend Zeit für aktuelle Fragen des Publikums eingeplant.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Touristinfo Gernsbach für 14 Euro erhältlich. An der Abendkasse kostet der Eintritt 16 Euro. Mitglieder zahlen 10 Euro im Vorverkauf bzw. 12 Euro an der Abendkasse.
Zu beachten ist, dass Tickets im Vorverkauf und an der Abendkasse grundsätzlich nur gegen Barzahlung erhältlich sind. Ausgenommen davon sind der Vorverkauf über Eventim unter www.eventim.de sowie der Ticketkauf bei allen Eventim-Vorverkaufsstellen.

Schülerinnen, Schüler und Studierende haben freien Eintritt.



Buchcover „Das erwachsene Land“ *Foto: zero-media.net, München*

Musik mit Miri in the Green

Mit französischem Charme und englischen Songs bringt Miri in the Green am 14. November Farbe ins Kirchl. Wenige Tage später lädt Hubert Bauer zu einer Filmreise durch Namibia ein.

Draußen November, drinnen Lust auf Leben. Am Samstag, 14. November 2026, um 20 Uhr ist die Band um Sängerin Miriam Kühnel bei Kultur im Kirchl Obertsrot e. V. zu Gast. Ihre eigenen Songs bewegen sich zwischen Chanson und Folk, lassen Jazz anklingen und dürfen auch einmal rocken. Musik für einen Abend, an dem die grauen Tage Pause haben.

Kühnel singt auf Französisch und Englisch. Gitarren und Akkordeon, Saxophon, Keyboard und Schlagzeug geben den Liedern ihre unterschiedlichen Farben. Mal schwingt das Flair eines kleinen französischen Cafés mit, mal führt der Klang in Richtung amerikanischer Singer-Songwriter-Pop. Und mittendrin diese Stimme.
Die Melodien gehen leicht ins Ohr. Die Texte bleiben nicht an der Oberfläche: Sie erzählen poetisch, lassen Melancholie zu und beziehen auch Stellung. Das passt zum Motto der Band, „musique pour un monde plus coloré“, Musik für eine buntere Welt. Wer gern neue Lieblingslieder entdeckt, sollte sich diesen Abend vormerken. Im Kirchl sitzt man nah genug, um auch die leisen Zwischentöne mitzubekommen. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt kostet 15 Euro.



Miri in the Green. *Foto: Jürgen Zimmermann*

Film „Namibia für Anfänger“
Schon am Donnerstag, 19. November, um 19 Uhr geht die Reise weiter: Hubert Bauer zeigt „Namibia für Anfänger“. Der 110-minütige Film entstand auf einer rund 5.000 Kilometer langen Selbstfahrertour mit seiner Frau Marianne. Tierbeobachtungen und gewaltige Dünen machen Lust auf Afrika; persönliche Begegnungen und Reisetipps ergänzen die Bilder. Einlass ab 18 Uhr, Hutspende.

Voranzeige Klassik im Kirchl: Arisono-Quartett
Am Sonntag, 29.11.2026, lädt das Arisono-Quartett ab 17 Uhr (Einlass 16 Uhr) zu erstklassiger Kammermusik mit Werken von Haydn, Beethoven und Mendelssohn ein. Der Eintritt ist frei, alle Hutspenden kommen dem Erhalt des Kirchls zugute.
Reservierungen für alle Veranstaltungen über www.kultur-im-kirchl.de.
Barrierefreier Zugang; ÖPNV: S8/S81, Halt „Obertsrot“. ■



15.11. Führung | Malcolm Gompf SUPER NATURE I

Am Sonntag, 15. November, findet um 11.30 Uhr eine öffentliche Führung am Kunstweg am Reichenbach statt.

Dabei erhalten die Teilnehmenden Informationen zu den aktuell 59 Kunstwerken entlang des Weges, den Künstlerinnen und Künstlern sowie zur Geschichte und Natur des Reichenbachtals.

Die Führung dauert rund zwei Stunden und findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt ist am Beginn des Kunstweges an der Infotafel auf dem Parkplatz im Reichenbachtal hinter dem Gewerbegebiet.

Eines der sieben Werke, die den Kunstweg am Reichenbach in diesem Jahr bereichern, ist **SUPER NATURE I** von Malcolm Gompf (*1970 in Karlsruhe), der im Elsass lebt und arbeitet. Auf besondere Weise tritt seine Arbeit in einen Dialog mit der Natur des Reichenbachtals. Dabei bewegt sie sich in einem spannungsreichen Bereich zwischen Echtheit und Imitation.

Das Werk setzt sich mit dem menschlichen Streben auseinander, Natur nicht nur zu verstehen, sondern sie auch aktiv zu simulieren und nachzubilden. Die Unterscheidung zwischen natürlich und künstlich zieht eine Grenze, die zugleich eine Trennung des Menschen von der Natur zu verdeutlichen scheint.



Malcolm Gompf SUPER NATURE I 2025 Harzblock, Lorbeerzweig, Harzlack 236 x 120 x 45 cm *Foto: Photo Credit: Andrea Fabry*

Besonders deutlich wird diese Dynamik in aktuellen technologischen Entwicklungen wie der künstlichen Intelligenz. Im Spannungsfeld zwischen digitaler und analoger Schöpfung entsteht ein fortlaufender Prozess der Annäherung: Biologische Formen und natürliche Umgebungen werden mithilfe von Technologie und Vorstellungskraft rekonstruiert und neu interpretiert.

Dabei gerät auch das menschliche Verständnis von Originalität ins Wanken. Das Original wird zum Ausgangspunkt, die Imitation zum Versuch der Annäherung. Aus diesem Prozess kann schließlich etwas Neues entstehen – ein eigenständiges Original, das sich nicht mehr eindeutig von seinem Vorbild unterscheiden lässt.

SUPER NATURE I regt dazu an, bestehende Vorstellungen von Natur, Echtheit und künstlicher Schöpfung zu hinterfragen und die Grenzen zwischen Original und Nachbildung neu zu betrachten. ■

Jugendhaus Gleis 3

Das Jugendhaus Gleis 3 ist eine Einrichtung des Internationalen Bundes und arbeitet im Auftrag der Stadt Gernsbach. Im Mittelpunkt steht ein offener Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Die pädagogische Arbeit orientiert sich an den Grundprinzipien der Offenen Kinder- und Jugendarbeit: Offenheit, Freiwilligkeit, Partizipation, Lebensweltorientierung und Geschlechtergerechtigkeit.

Das Jugendhaus steht allen jungen Menschen offen – unabhängig von Herkunft, Religion, Geschlecht oder individuellen Lebenslagen. Sämtliche Angebote können freiwillig und ohne Anmeldung genutzt werden. Gleichzeitig bietet das Gleis 3 vielfältige Möglichkeiten, eigene Ideen, Wünsche und Interessen einzubringen und das Programm sowie das Miteinander aktiv mitzugestalten.

Als Ort der Begegnung, Freizeit und persönlichen Entwicklung bietet das Jugendhaus einen geschützten Raum, in dem junge Menschen ihre Freizeit selbstbestimmt verbringen können. Ob beim Billard, Kicker, Gaming, kreativen Angeboten oder beim Treffen mit Freundinnen und Freunden – das Gleis 3 schafft vielfältige Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten und Austausch. Ergänzend zum offenen Treff finden regelmäßig Projekte, Aktionen und Veranstaltungen statt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Beratung und Begleitung junger Menschen. Das Team unterstützt bei Fragen und Herausforderungen des Alltags und vermittelt bei Bedarf passende Hilfsangebote. Darüber hinaus engagiert sich das Jugendhaus mit einem breit gefächerten Präventionsangebot an den Gernsbacher Schulen. Aktuelle Informationen und Einblicke in die Arbeit des Jugendhauses gibt es auf Instagram unter @ib_jugendhaus_gernsbach.

Öffnungszeiten:

Montag:	16 – 20 Uhr
Dienstag:	13 – 20 Uhr
Mittwoch:	13 – 18 Uhr
Donnerstag:	13 – 20 Uhr
Freitag:	14 – 22 Uhr

Am Wochenende: einmal monatlich geöffnet. ■

Kindertagesstätte Fliegenpilz

Nachmittag der offenen Tür

Eltern, die für das kommende Kita-Jahr einen Platz für ihr Kind suchen und sich vor der Registrierung im Anmeldesystem „Zentrale Vormerkung“ über die Einrichtung informieren möchten, haben die Möglichkeit, dies bei einem unverbindlichen Nachmittag der offenen Tür zu tun.

Am Mittwoch, den 18.11.2026, lädt die Kita Fliegenpilz in der Baccaratstraße 11 in Gernsbach dazu ein. Zwischen 16.15 Uhr und 18 Uhr haben Eltern die Gelegenheit, die Einrichtung sowie die pädagogische Arbeit kennenzulernen und die Räumlichkeiten zu besichtigen. An Bildwänden werden Einblicke in den Tages- und Wochenplan, die pädagogischen Angebote sowie die organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben, um einen Eindruck vom Alltag in Krippe und Kindergarten zu vermitteln. Das Kita-Team steht für weitere Fragen gerne zur Verfügung. ■



Die Kita Fliegenpilz lädt zu einem Nachmittag der offenen Tür ein. *Foto: Kita Fliegenpilz*

Waldorf Kindergarten Murgtäler Wichtel

Info-Nachmittag

Am Dienstag, 17. November, öffnen die Murgtäler Wichtel um 15 Uhr ihre Türen und laden Familien herzlich ein, den Waldorfkindergarten und die Kinderkrippe in der Hepplerstraße 4 in Gernsbach kennenzulernen.

Eltern und Kinder haben Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu entdecken, Einblicke in den Kindergarten- und Krippenalltag zu gewinnen und mit dem pädagogischen Team ins Gespräch zu kommen.

Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung gebeten: E-Mail: info@waldorfkindergarten-gernsbach.de; Telefon: 07224/650388. ■

Dein E-Paper auf
NUSSBAUM.de

Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

Gemeinsam stark durch Kennenlerntag

Für die neuen Fünftklässler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach stand in den vergangenen Wochen ein ganz besonderes Fach auf dem Stundenplan: das gegenseitige Kennenlernen. Um die Klassengemeinschaft von Beginn an zu stärken, unternahmen die Klassen 5a, 5b und 5c erlebnisreiche Ausflüge in der Region.

Den chronologischen Auftakt machte am 24. September die Klasse 5b mit ihrem Klassenlehrerteam Siebert und Haas. Im Waldklassenzimmer drehte sich alles um Teamfähigkeit. Bei kreativen Aufgaben – vom gemeinsamen Hüttenbauen über das Balancieren auf Baumstämmen bis hin zur Konstruktion eines Fallschutzes aus Waldmaterialien für ein rohes Ei – bewiesen die Kinder großen Zusammenhalt. Sie lösten gemeinsam Probleme und knüpften erste Freundschaften.

In herrlich herbstlicher Umgebung zog es die Klasse 5a am 6. Oktober mit den Lehrkräften Löbbicke und Reuter an die Murg. Auf dem Gernsbacher Boulplatz



Die Klasse 5b als Kreisgemeinschaft im Waldklassenzimmer. *Foto: Christoph Haas*

standen vielfältige Kooperations- und Kennenlernspiele im Mittelpunkt, bei denen die Kinder als echtes Team zusammenarbeiten mussten.
Den Abschluss bildete die Klasse 5c am 22. Oktober. Für die 28 Schülerinnen und Schüler ging es mit den Klassenlehrerinnen Frau Marz und Frau Moll sowie Schulsozialarbeiterin Frau Borck zum Niedrigseil-Parcours nach Bad Rotenfels. Auch ein anfänglicher Zugausfall konnte die Stimmung bei bestem Wetter nicht trüben. Unter professioneller Anleitung zweier Trainerinnen des Vereins „Lebenswertes Murgtal e.V.“ meisterte die Klasse abwechslungsreiche Aufgaben. Sowohl bei den Spielen als auch beim Klettern standen Kommunikation, gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung im Fokus.
Für alle drei fünften Klassen des ASG waren die Ausflüge ein voller Erfolg. Mit viel Spaß und einer gestärkten Gemeinschaft starten die jüngsten Schüler nun bestens gerüstet in ihre weitere Gymnasialzeit. ■

Bücherei Gernsbach

Neue historische Romane

Sieben Jahre *Kinkel, Tanja: Roman über das Leben und Wirken der Hohenzollern-Familie unter der despotischen Regentschaft Friedrichs II. von Preußen (1712/1786) vor dem Hintergrund der Schlesischen Kriege bis zum Siebenjährigen Krieg.

Der Verrat *Sandberg, Ellen: Pia führt ein erfolgreiches Leben in Idylle. Ihre Schwester, die zwanzig Jahre in Haft war, kommt zurück und es wird Zeit für die Wahrheit.

Wir sehen uns wieder am Meer *Teige, Trude: Roman über drei Frauen im von Deutschland besetzten Norwegen und zu Beginn des Kalten Krieges (1944?1952). Der **letzte Teil der Trilogie** greift das Schicksal der Freundinnen der Großmutter der fiktiven Erzählerin Juni Bjerke auf.

Thronräuber *Penman, Sharon: Die Plantagenet-Saga: Breit erzählter historischer Roman um Kaiserin Matilda und ihren Kampf um den englischen Königsthron.

Der Abt von Salem *Rückert, Birgit: Ein historischer Krimi, der vom Bodensee nach Florenz führt.

Öffnungszeiten: Sonntag 10.30 - 12.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 - 18 Uhr, Mittwoch 11 - 14 Uhr
Beim Vorliegen einer E-Mail-Adresse wird eine Erinnerung zur Rückgabe oder Verlängerung der ausgeliehenen Medien versendet.
Kontaktdaten: Telefonisch unter 07224 2054 (AB) oder per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de
Das Bücherei-Team freut sich auf jeden Besuch in der Kornhausstraße 28.
Alle Infos unter **www.buecherei-gernsbach.de.**

Was ist los in Gernsbach?

Donnerstag, 12. November bis Donnerstag, 19. November

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Ausstellung „Wo fängt Unrecht an“

Realschule Gernsbach, immer dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.
Dienstag, 17. November

Folge deinem Verein auf NUSSBAUM.de

Nikolausstiefel-Aktion Gewerbeverein Gernsbach e. V.

Abgabe der Kinderstiefel bei der Touristinfo am 17.11.2026 ab 10 Uhr.

„Archiv.Menschen. Momente“

Dokumentarfilm „48/49 - Revolution in Baden“
Montag, 16. November,
um 19.15 Uhr im Kinocenter

Führung Kunstweg am Reichenbach

Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges (nach der Fa. Holzbau Wurm).

Parkplatz an der B 462 zwischen Hilpertsau und Weisenbach nach der Abzweigung Richtung Kaltenbronn.

Kostenlos, Dauer ca. 2 Stunden, Wegstrecke ca. 6 km, ohne Anmeldung.

Sonntag, 15. November um 11.30 Uhr

Alle Veranstaltungen unter www.gernsbach.de/veranstaltungen

Gewerbeverein Gernsbach

Nikolausstiefelaktion

Die Stiefel-Aktion des Gewerbevereins ist nun schon seit Jahren eine von den Gernsbacher Kindern ersehnte Aktion in der Adventszeit.

Und auch dieses Jahr wollen die Gernsbacher Gewerbebetriebe den Kindern wieder eine Freude mit den gefüllten Stiefeln machen: Alle Kinder bis 7 Jahre können am Dienstag, 17. November, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr an der Touristinfo der Stadt Gernsbach einen Stiefel abgeben. Es darf ein eigener Schuh, aber auch gerne ein gebastelter sein. Die abgegebenen Stiefel werden von den teilnehmenden Unternehmen wieder mit kleinen Überraschungen gefüllt und in deren Schaufenstern oder Auslagen dekoriert.

Die Kinder dürfen sich dann ab dem ersten Advent mit ihrer Familie auf die Suche nach ihrem Schuhwerk machen



Die abgegebenen Stiefel werden gefüllt und in den Schaufenstern der teilnehmenden Unternehmen ausgestellt.
Foto: Stadt Gernsbach

und dieses nach dem Nikolaustag, ab Montag, 7. Dezember, zu den angegebenen Öffnungszeiten im jeweiligen Geschäft wieder abholen. ■

Abgabestelle in Gernsbach

Weihnachten im Schuhkarton

Während sich viele Kinder auf ihre Weihnachtsgeschenke freuen, gibt es auch Kinder, deren Familien ihnen diesen Wunsch nicht erfüllen können. Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ möchte ihnen mit einem liebevoll gepackten Päckchen eine Freude machen und ihnen zeigen, dass auch sie nicht vergessen werden.

Organisiert wird die jährlich stattfindende Aktion von der christlichen Hilfsorganisation Samaritan’s Purse. Die Löwen-Apotheke ist die einzige registrierte Abgabestelle in Gernsbach.

Die Schuhkartons werden passend zu den vorgegebenen Altersgruppen sowie für Jungen und Mädchen mit kleinen Geschenken gefüllt. Geeignet sind beispielsweise Hygieneartikel, Schulmaterialien, Kuscheltiere, Süßigkeiten und Kinderkleidung. Nach einer sorgfältigen Kontrolle werden die Päckchen in die Zielländer transportiert und dort häufig im Rahmen von Weihnachtsfeiern an die Kinder verteilt.

Informationen zur Teilnahme und zu den zulässigen Geschenkartikeln gibt es direkt an der Abgabestelle.
Abgabeschluss ist der 16. November. ■



Päckchen, die Kindern eine kleine Freude machen. *Foto: Löwen Apotheke*

Obertsrot | Hilpertsau

MITMACHEN beim Weihnachtsmärktchen

Am Samstag, 19. Dezember, soll auf dem Vorplatz des ehemaligen Feuerwehrhauses in Hilpertsau ab 17 Uhr wieder ein kleines, stimmungsvolles Weihnachtsmärktchen stattfinden. Organisiert wird die Veranstaltung von einem engagierten Team aus Hilpertsauer Bürgerinnen und Bürgern.

Der Markt soll ein gemütlicher, familiärer Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft werden – mit viel Raum für eigene Ideen. Deshalb lädt das Organisationsteam Vereine, Gruppen und sonstige Aktive aus Hilpertsau und Obertsrot herzlich ein, sich mit eigenen Beiträgen zu beteiligen. Ob Verkaufsstände, kulinarische Angebote, kreative Ideen, Mitmach-Aktionen oder musikalische Beiträge: Willkommen ist alles, was den Abend bereichert.

„Wir möchten gemeinsam mit den Vereinen und Aktiven aus beiden Ortsteilen



Das Weihnachtsmärktchen lockte bereits 2025 zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Hilpertsau. *Foto: Nico Fatebene*

einen stimmungsvollen Abend gestalten, der Menschen zusammenbringt und das Gemeinschaftsgefühl stärkt“, so die Organisatoren.
Damit die Veranstaltung stattfinden kann, ist eine ausreichende Beteiligung wichtig. Interessierte werden daher gebeten, sich **bis spätestens 20. November 2026** beim Organisationsteam anzumelden. Für Fragen, Anregungen und Anmeldungen stehen die E-Mail-Adresse **weihnachtsmarkt.hilpertsau@mail.de** sowie die Telefonnummer **0176 92143419** zur Verfügung.

Das Organisationsteam freut sich auf viele Ideen und engagierte Mitwirkende aus beiden Ortsteilen. ■

Landesverband für Menschen mit Behinderungen – Regionalgruppe Baden

Einladung der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e. V. (ABSH)

Die ABSH lädt herzlich ein zum Treffen am Samstag, 14.11.2026, ab 14 Uhr, Treffpunkt: „Taqueria Taol“, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe-Rüppur.

Als Gast referiert an diesem Nachmittag Herrn Dipl. Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler zum Thema: Lebenskrise – sozialrechtliche Interventionsmöglichkeiten bei einer Lebenskrise. Ausdrücklich erwünscht sind bei den Treffen immer Betroffene und die Angehörigen betroffener und Rat suchender Menschen.
Für die bessere Planung wird um möglichst vorherige Anmeldung gebeten per Telefon oder E-Mail bei Harald Frase, Telefon: 07541/9554771, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de.

Nähere Informationen finden sich auch auf unter www.abs-hilfe.de ■

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Teilnahme an Gedenkveranstaltungen

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Nordbaden, ruft zur Teilnahme an den lokalen Gedenkveranstaltungen am 15. November 2026 auf.

Die Beteiligung soll ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern von Krieg und Gewalt sowie mit Menschen setzen, die sich weltweit für Frieden einsetzen.

Als Initiator des Gedenktages erinnert der Volksbund daran, dass die Auseinandersetzung mit den Folgen von Krieg wesentlich ist, um eine Wiederholung der Geschichte zu verhindern. Die Gedenkveranstaltungen bieten Gelegenheit, gemeinsam innezuhalten und ein Zeichen für Frieden und Versöhnung zu setzen.

Der Volksbund ist eine humanitäre und gemeinnützige Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung deutsche Kriegsgräber im Ausland erfasst, erhält und pflegt. Die Kriegsgräberstätten dienen sowohl dem individuellen Gedenken als auch als Mahnmale für Frieden und Versöhnung.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Jugend- und Bildungsarbeit. In internationalen Workcamps, Schulprojekten und Bildungsangeboten setzen sich junge Menschen mit Geschichte, Erinnerungskultur und Friedensfragen auseinander.
Die Arbeit des Volksbundes wird überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen finanziert.
Weitere Informationen:
Instagram @volksbundnordbaden. ■

Selbsthilfegruppe „Verlassene Eltern“

Angebote vor Weihnachten

Mit einer kostenlosen Selbsthilfegruppe am 28. November und einem Seminar am 29. November bietet die Ehe- und Familienberatung verlassenen Eltern Unterstützung und neue Perspektiven für die bevorstehende Weihnachtszeit.

Für viele Eltern, deren Kinder den Kontakt abgebrochen haben, ist Weihnachten eine besonders schwierige Zeit. Der Verlust wird gerade dann schmerzlich bewusst. Manche Betroffene geraten sogar in eine depressive Phase. Umso wichtiger sind Austausch, Verständnis und neue Hoffnung.

Am Samstag, 28. November, findet um 11 Uhr eine kostenlose Selbsthilfegruppe mit Coaching zum Thema Weihnachten statt. Treffpunkt ist die Ebersteingasse 1 in Gernsbach. Weiterhin sind eine gemeinsame Reise über Weihnachten nach Österreich sowie ein Treffen auf dem Weihnachtsmarkt im Dezember geplant.

Am Sonntag, 29. November, beginnt um 10.30 Uhr im Grünen Baum in Weisenbach ein Seminar für verlassene Eltern. Nach vorheriger Anmeldung können die Teilnehmer über ihre persönliche Situation sprechen. Auf dem Programm stehen unter anderem mögliche Gründe für Kontaktabbrüche, Kommunikationswege und konkrete Lösungsmöglichkeiten. Gemeinsam wird eine Karte an die Kinder vorbereitet, verbunden mit der Einladung zu einer kostenlosen Beratung und einem gemeinsamen Treffen mit den Eltern im Januar. Ziel ist es, neue Impulse für eine mögliche Annäherung zu schaffen. Auch wenn nicht jedes Kind darauf reagiert, kann die Initiative ein erster Schritt sein, um wieder miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung und Kontakt:
Anja Sernau, E-Mail:
Eheundfamilienberatung@gmx.de ■

Landkreis Rastatt

Pflegestützpunkt bietet kostenfreie und unabhängige Beratung

Wer sich frühzeitig über Pflege und Entlastungsmöglichkeiten informiert, kann sich besser auf Veränderungen vorbereiten und passende Unterstützung nutzen. Der Landkreis Rastatt weist auf das kostenfreie und unabhängige Beratungsangebot seines Pflegestützpunkts in Rastatt, Bühl und Gaggenau hin.

Gesetzlich Kranken- und Pflegeversicherte sowie ihre Angehörigen erhalten individuelle Beratung zu Leistungen der Pflegeversicherung, zur Beantragung eines Pflegegrades sowie zu ambulanten und stationären Versorgungsmöglichkeiten. Auch regionale Hilfsangebote und finanzielle Unterstützung werden aufgezeigt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Entlastung pflegender Angehöriger, beispielsweise durch Angebote zur Unterstützung im Alltag, Tagespflege oder Ersatzpflege.
„Unsere Pflegeberatung bietet eine unabhängige und kostenfreie Unterstützung, die sich an der persönlichen Lebenssituation der Ratsuchenden orientiert“, betont Philine Czasny, Leiterin der Stabsstelle Pflege.

Kontakt und Terminvereinbarung:
Rastatt: 07222 381-2420, -2421, -2422,
Gaggenau: 07222 381-2424,
Bühl: 07223 935-7130,

E-Mail:
pflegestuetzpunkt@landkreis-rastatt.de,
www.landkreis-rastatt.de/
pflegestuetzpunkt

Die Beratung ist telefonisch, persönlich, per Video oder bei Bedarf zu Hause möglich. Privat Pflegeversicherte können sich an COMPASS Private Pflegeberatung wenden. ■

Landkreis saniert weiteren Abschnitt der K 3701 bei Gernsbach

Der Landkreis Rastatt erneuert ab Mittwoch, 18. November, die Fahrbahndecke der Kreisstraße K 3701 zwischen der Landesstraße 78 (Badener Straße) und Gernsbach.

Die Arbeiten reichen bis zum Knotenpunkt K 3701/Klingelstraße–Schlossstraße und sollen noch vor Weihnachten zum Abschluss kommen. Während der Bauzeit wird der Verkehr in beide Fahrtrichtungen über die L 78 (Badener Straße) umgeleitet.

Die Sanierung erfolgt in zwei Bauabschnitten. Damit bleibt die Zufahrt zum Schloss Eberstein während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Witterungsbedingte Einflüsse können zu Verschiebungen im Bauablauf führen.

Mit der Maßnahme setzt der Landkreis die Gesamtmaßnahme „K 3701, Fahrbahndeckenerneuerung von der L 78 in Richtung Gernsbach“ fort.

Bereits im Jahr 2025 hatte der Landkreis einen ersten Abschnitt von rund einem Kilometer saniert. Nun folgt die Erneuerung des noch ausstehenden Streckenabschnitts. ■

Bereitschaftsdienste und Apotheken

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter www.116117.de

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Allgemeine Bereitschaftspraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Notfallpraxis Kinder Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr, Fr. 18 bis 22 Uhr; Sa., So. und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr, sowie am 24. und 31. Dezember

Aktuelle Informationen zu den Bereitschaftspraxen sind auf folgender Homepage einsehbar: https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst erreichen Sie unter der Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min).
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 14. November/ Sonntag, 15. November
Dr. Sucker-Swoboda, Sezanner Straße 62, Malsch, Telefon 07246 6848

Psychologische Beratung

Für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07222 381-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. November
Alte Hof-Apotheke,
Lange Straße 2, Baden-Baden,
Telefon 07221 24925

Freitag, 13. November
Adler-Apotheke,
Friedrichstraße 82, Kuppenheim,
Telefon 07222 47010

Samstag, 14. November
Neue Apotheke Oos,
Wilhelm-Drapp-Straße 23,
Baden-Baden,
Telefon 07221 973960

Sonntag, 15. November
Eberstein-Apotheke,
Beethovenstraße 30, Ottenau,
Telefon 07225 70304

Montag, 16. November
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Dienstag, 17. November
Sibyllen-Apotheke,
Bahnhofstraße 20, Rastatt,
Telefon 07222 33296

Mittwoch, 18. November
Schönberger-Apotheke,
Hauptstraße 43, Malsch,
Telefon 07246 92290

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Freitag 9 bis 13 Uhr

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach

Information und Beratung:
Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 6566333

Sozialstation Gernsbach

Eisenlohrstraße 23, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 14. November/ Sonntag, 15. November
Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Joanna Czaja, Bernd Bock, Jessica Kugele, Kati Hoffmann, Adrian Kray, Gabi Gerstner, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 16.11.2026, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1 Bürgerfragestunde
2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- Niederschlagung in Höhe von 67.604,11 €
3 Neuaufstellung des Bebauungsplans „Neue Innenstadt Mitte“ (Gemarkung Gernsbach) sowie örtliche Bauvorschriften und Aufhebung der Bebauungspläne „Kelterplatz“ inklusive dessen 1. Änderung und „Innenstadt Mitte“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Umweltbericht
- Billigung des Planentwurfs für die Offenlage -
4 Flussgebietsuntersuchung
- Beschluss des Konzepts mit Maßnahmenpriorisierung
5 Fortschreibung des Lärmaktionsplans
- Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Behördenbeteiligung -
- Beschlussfassung -
6 Befristeter überplanmäßiger Stellenbedarf - Digitalisierung
7 Befristeter überplanmäßiger Stellenbedarf - IT Bereich
8 Antrag FBVG/FDP-Fraktion: Einsatz von KI
9 Satzung über die Erhebung der Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 02. November 2026
10 Haushaltszwischenbericht 2026
11 Überörtliche Finanzprüfung der Stadt Gernsbach sowie der Eigenbetriebe Stadtwerke und Abwasserbeseitigung
12 Neufassung der Polizeiverordnung der Stadt Gernsbach
13 Beschaffung Löschgruppenfahrzeug 10
14 Mitglieder der Stadt Gernsbach für den Gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Großen Kreisstadt Gaggenau
15 Verlängerung des Jahresvertrag für Kleinmaßnahmen im Bereich der Wasserversorgung und des Straßen- und Kanalbau 2026-2027
-Vergabebeschluss-
16 Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

Uwe Meyer
Bürgermeisterstellvertreter

Zahlungsaufforderung

für die 4. Grundsteuerrate 2026
Am 15. November 2026 ist die 4. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2026 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadt Gernsbach
Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC SOLADES1RAS

Volksbank pur
IBAN DE74 6619 0000 0050 0466 05, BIC GENODE61KA1

Bei Banküberweisungen bitte das Buchungszeichen und den Verwendungszweck angeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen.

Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben.
Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gernsbach

Öffentliche Aussschreibung der Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Gernsbach verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt (01.04.2027) im Wege der Einholung von schriftlichen Geboten die Bejagung des Jagdbogens Obertsrot

Flächen:

Gesamtfläche	554 ha
davon befriedete Fläche	34 ha
davon bejagbare Fläche	520 ha
davon Wald	369 ha
davon Feld	151 ha

Pachtkonditionen:
Pachtdauer: Die Verpachtung erfolgt für den Zeitraum vom 01.04.2027 - 31.03.2033
Pachtpreis: Per Gebot / brutto

Zusätzliche Konditionen:
Wildschadensersatzleistungen werden vertraglich zu 100 % dem Pächter zugeteilt.
Wohnsitzbeschränkung: der Wohnsitz darf nicht mehr als 30 km um die Reviergrenzen liegen.
Mindestabschusszahlen sind zu beachten.

Teilnahmebedingungen:
Die Bieter müssen die gesetzlichen Voraussetzungen für die Pachtfähigkeit gemäß dem Jagd- und Wildtiermanagementgesetz erfüllen. Verpflichtung zur Teilnahme an revierübergreifenden Drück- und Treibjagden

Einzureichende Unterlagen:
Ausführliche schriftliche Bewerbung inklusive Bejagungskonzept, bisherige Erfahrung und Referenzen (Gewichtung 50%) und Angebot Jagdpacht jährlich brutto (Gewichtung 50%)
Kopie des gültigen Jagdscheins
konkrete Vorschläge Begehungsscheininhaber

Besonderheiten
Beteiligung an Betrieb und Unterhaltung des Elektrozaunes am Weinberg in Höhe von 600,00 Euro.

Bewerbungsfrist bis: 15.12.2026

Die Unterlagen sind an die folgende Adresse zu richten:
Stadtverwaltung Gernsbach
Jagdgenossenschaft
z.Hd. Der Liegenschaftsverwaltung
Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach

Die Jadgenossenschaft behält sich die Erteilung des Zuschlags vor und ist nicht an das Höchstgebot gebunden bzw. kann die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen zurückziehen.

Bekanntmachung

der Tierseuchenkasse (TSK)
Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2027 ist der 01.01.2027.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2026 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen).
Sollten Sie bis zum 01.01.2027 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.
Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2027 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2027 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde, Schweine, Schafe, Hühner,
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:
Bienenvölker, jährlicher Stichtag 01.05.
(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel (trotzdem beitragspflichtig). Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.:
Gefangengehaltene Wildtiere
(z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.
Wenn bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2027 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666;
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;
Internet: www.tsk-bw.de

Amtsgericht Rastatt Vollstreckungsgericht

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen:
2 K 79/25 Rastatt, 04.11.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 27.01.2027	**09:30 Uhr**	**006, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Rastatt, Herrenstr. 18, 76437 Rastatt**

öffentlich versteigert werden:
Grundbucheintragung: -
Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	An-schrift	m²	Blatt
Lautenbach	2833	Landwirtschafts-fläche	Höhere Klingel	699	6, BV Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

Verkehrswert: 250,00 €

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
RA Schreckenberger, Tel.: 0721/49089961

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.11.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:
Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:

Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: **Landesoberkasse Baden-Württemberg**	Bank: **Baden-Württembergische Bank**
IBAN: **DE51 6005 0101 0008 1398 63**	BIC: **SOLADEST600**
Verwendungszweck: **2640457000601, Az. 2 K 79/25 AG Rastatt**	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Oestreicher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt, 06.11.2026

Krist, JFAng`e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Durch maschinelle Bearbeitung beglaubigt
- ohne Unterschrift gültig

Amtsgericht Rastatt Vollstreckungsgericht

Beglaubigte Abschrift

Aktenzeichen:
2 K 76/25 Rastatt, 04.11.2026

Amtsgericht Rastatt
VOLLSTRECKUNGSGERICHT

Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Mittwoch, 27.01.2027	**09:30 Uhr**	**006, Sitzungssaal**	**Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt**

öffentlich versteigert werden:
Grundbucheintragung:
Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m²	Blatt
Lautenbach	2979	Gebäude- und Freifläche	Eichenstraße 17	491	6, BV Nr. 1

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen)*: Zweifamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und seitlich angebauter Fertiggarage. Das Wohnhaus ist vollständig unterkellert. Wohnfläche ca. 138 m², Baujahr ca. 1963, Grundstücksgröße 491 m².;

Verkehrswert: 335.000,00 €

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten:
RA Schreckenberger, Tel.: 0721/49089961

Der Versteigerungsvermerk ist am 18.11.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:
Es ist zweckmäßig, bereits drei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.
Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.
Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietsicherheit kann unter anderem durch rechtzeitige Überweisung geleistet werden:
Überweisung auf folgendes Bankkonto mit den Verwendungszweck-Angaben

Empfänger: **Landesoberkasse Baden-Württemberg**	Bank: **Baden-Württembergische Bank**
IBAN: **DE51 6005 0101 0008 1398 63**	BIC: **SOLADEST600**
Verwendungszweck: **2640457001820, Az. 2 K 76/25 AG Rastatt**	

Dem Gericht muss im Termin eine Buchungsbestätigung der Landesoberkasse Baden-Württemberg vorliegen; das Risiko hierfür trägt der Einzahler.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Oestreicher
Rechtspflegerin

Beglaubigt
Rastatt, 05.11.2026

Krist, JFAng`e
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle



AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

FDP Mittleres Murgtal

Stammtisch zu den Bürgerstiftungen

Die FDP Murgtal lädt gemeinsam mit den Jungen Liberalen Rastatt/Baden-Baden zum nächsten Stammtisch „Bier und Politik“ ein. Er findet am Dienstag, 17. November, um 19 Uhr im Nebenraum der Casa Rustica in Gaggenau-Hörden statt. Thema ist die Stiftung „Gernsbach hilft“ sowie die Bürgerstiftung Gaggenau: Welchen Nutzen sie für beide Städte haben und wie die Kommunalpolitik sie unterstützen kann. Beide Stiftungen sind für einen kurzen Impuls angefragt. Interessierte sind willkommen. Um Anmeldung unter info@fdp-murgtal.de wird gebeten.

SPD - Ortsverein Gernsbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsvereins findet am 20. November 2026, um 19 Uhr, im Skiclubhaus in der Badener Straße 13 statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Arbeitskreis Stadtgeschichte

Letztes Treffen in 2026

Zum letzten Mal in diesem Jahr trifft sich der Arbeitskreis Stadtgeschichte am Dienstag, 17. November 2026, um 19 Uhr im Restaurant Indian Spice am Marktplatz. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Treffen teilzunehmen und sich mit dem Arbeitskreis auszutauschen.

Auf den Spuren von Eugen Neter

Anlässlich seines 150. Geburtstages veranstaltet der Arbeitskreis am Samstag, den 21. November 2026, eine geführte Erinnerungswanderung zur Neter-Hütte. Eugen Neter, geboren 29. Oktober 1876 in Gernsbach, war ein geschätzter Kinderarzt in Mannheim, der sich zeitlebens durch sein herausragendes berufliches Wirken, seine menschliche Solidarität und sein ausgeprägtes gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein auszeichnete. Ausgangspunkt ist der Salmenplatz. Von dort führt die Route zunächst zur ehemaligen Synagoge, vorbei am Elternhaus am Marktplatz und am Storchenturm weiter zur Neter-Hütte.
Los geht es am Samstag, 21. November 2026, um 13 Uhr an der Touristinfo Gernsbach am Salmenplatz. Die Strecke umfasst insgesamt sechs Kilometer und 230 Höhenmeter. Für die Tour sind etwa 2,5 Stunden Gehzeit vorgesehen. Gutes Schuhwerk wird empfohlen.
Um Anmeldung bei der Touristinfo Gernsbach, Tel. 07224 644 446, E-Mail: touristinfo@gernsbach.de wird gebeten.



Die Neterhütte im Gernsbacher Stadtwald. Foto: Regina Meier

Boulefreunde Gernsbach

Leger-Training in Grünwinkel

Am vergangenen Sonntag bot der Petanque-Verband einer begrenzten Zahl von Interessenten ein Leger-Training in Karlsruhe-Grünwinkel an. Das Vereinsmitglied Friedel Senk nahm daran teil. Nach der Erläuterung der guten Voraussetzungen für Stand, Kugelhaltung, Schwung und Handöffnung wurde ausgiebig trainiert. Friedel gibt gerne seine Erfahrungen von der Veranstaltung an Vereinsmitglieder weiter.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach

Spielenachmittag

Der DRK-Ortsverein Gernsbach e.V. lädt am Donnerstag, 19. November 2026, von 14.30 bis 16.30 Uhr zu einer lockeren Spielerunde ins DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach ein. Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters – aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem möchte das DRK abhelfen und bietet Gelegenheit, in geselliger Runde gemeinsam zu spielen und neue Kontakte zu knüpfen. Weitere Spielenachmittage finden künftig jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit statt. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma und Spielkarten) ist vorhanden. Selbstverständlich können gerne auch eigene Spiele mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Lediglich für Kaffee und Kuchen wird um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Interessierte können einfach vorbeikommen und sollten gute Laune mitbringen. Das DRK freut sich auf viele Mitspielerinnen und Mitspieler.

Gernsbacher Waldschädder

Un's geht mol widda dagegge

Am Samstag, 7. November 2025, hat ein Proband das furchtbare Taufritual in den Wäldern von Gernsbach mit Bravour gemeistert. Herzlichen Glückwunsch an Nicolas Kessel zu dieser gelungenen Bewährungsprobe. Die Waldschädder freuen sich auf die gemeinsame Kampagne 2026/2027 mit allen Beteiligten. Übrigens ... am 5.12.2026, um 14.11 Uhr, findet der Kartenvorverkauf für die Fasentsitzungen am 15. und 16.01.2027 an der Grillhütte am Salmenplatz statt.



Täufling 2026
Foto: Gernsbacher Waldschädder e.V.

KDFB
Zweigverein Gernsbach

Busfahrt zum Städel Museum Frankfurt

Der KDFB Gernsbach lädt zu einer gemeinsamen Busfahrt nach Frankfurt ins Städel Museum ein. Dort steht ein Besuch der Ausstellung „Sin. Pray. Love. Maria Magdalena“ auf dem Programm. Im Anschluss an die Führung ist vor Ort eine Wortgottesfeier geplant.
Die Kosten für die Busfahrt inklusive Eintritt und Führung betragen 30 Euro für Mitglieder des KDFB und 47 Euro für Nichtmitglieder.
Die Abfahrt ist am Sonntag, 17. Januar 2027, um 9 Uhr am Bahnhof in Gernsbach. Ein Zustieg ist auch am Bahnhof in Gaggenau möglich. Die Rückkehr nach Gernsbach ist gegen 20 Uhr geplant.
Anmeldungen und Anfragen werden bis zum 15. Dezember 2026 per E-Mail an frauenbund-gernsbach@freenet.de oder telefonisch unter 07224/40594 bzw. 07224/651690 entgegengenommen.

Büchervorstellung

Der KDFB Gernsbach lädt am Sonntag, den 22. November, um 16 Uhr zu einer Büchervorstellung ins Marienhaus ein. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee und Keksen stellen Mitarbeiterinnen der Buchhandlung Bücherwurm aus Gaggenau ausgewählte Neuerscheinungen aus der Welt der Bücher vor. Ob spannende Romane oder interessante Sachbücher, für jeden Geschmack wird etwas dabei sein. Die Veranstaltung ist offen für alle Interessierten. Der KDFB freut sich auf einen inspirierenden Nachmittag rund ums Buch.

Kleintierzuchtverein
Ottenau/Gernsbach

Lokalschau

Der Kleinzierzuchtverein veranstaltet am 14. und 15. November 2026 seine Lokalschau in der Zuchtanlage in Ottenau. Die Ausstellung ist am Samstag, 14. November, von 14 bis 17 Uhr sowie am Sonntag, 15. November, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.
Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Lokalschau zu besuchen und einen Einblick in die Kleintierzucht zu erhalten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auch Kaffee und Kuchen werden angeboten. Der Eintritt ist frei.

Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal

Gasgrill für den CAP Markt

Ein schönes Zeichen für regionalen Zusammenhalt: Der CAP Markt Bad Rotenfels freut sich über einen neuen Gasgrill, der kürzlich im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier offiziell übergeben wurde.
Ermöglicht wurde die Anschaffung durch die Spende eines Gaggenauer Unternehmers, der dem CAP Markt seit vielen Jahren verbunden ist und selbst regelmäßig dort einkauft.
Zur Übergabe kamen Vertreter der Murgtal Werkstätten und Wohngemeinschaften (mww), der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal sowie das Team des CAP Marktes zusammen. Bei Bratwurst im Weck wurde der neue Grill direkt eingeweiht. Für die Bewirtung sorgte das Team des CAP Marktes. Die Brötchen wurden von einer ortsansässigen Bäckerei gespendet.
Der Spender betonte bei der Übergabe, wie wichtig es sei, dass regionale Unternehmen zusammenhalten und sich gegenseitig unterstützen. Gerade die Verbundenheit vor Ort mache eine starke Gemeinschaft aus.
Die Freude über die großzügige Unterstützung ist beim CAP Markt groß. Solche Gesten zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung in einer regionalen Gemeinschaft sind.

Naturfreunde
Gaggenau - Gernsbach

Stammtisch

Am Dienstag, 17. November, findet ab 18 Uhr ein Stammtisch im „Casa Rustica“ in Hörden statt. Anmeldungen werden bis Montag, 16. November, bei Kornelia Reiher unter Tel. 07224/40472 entgegengenommen.

Schachklub
Gernsbach 1949

2. Spielrunde des Schachbezirks Mittelbaden

In der Bereichsliga war die erste Mannschaft des Schachklubs Gernsbach auswärts beim SC Durmersheim zu Gast, der krankheitsbedingt nicht in voller Stärke antreten konnte. An den vorderen Brettern dominierten die Murgtäler das Geschehen mit Siegen von René Gaisbauer und Tim Peters sowie zwei Unentschieden durch Max Bertsch und Torsten Meixner.
An den vier hinteren Brettern mussten die Gernsbacher hingegen Punkte abgeben. Während das letzte Brett verloren ging, endeten die Partien von Tudor Costin und Marius Naumann jeweils remis. Den entscheidenden Punkt zum Mannschaftssieg steuerte schließlich Tim Scheibe bei, sodass die Begegnung mit einem 5:3 für den Schachklub Gernsbach endete.
Die zweite Mannschaft war zu Gast beim SC Bühlertal. Auch hier zeigte sich ein unterschiedliches Bild, was die Ausbeute an zählbaren Punkten betraf. So konnten nur Harro Häfele und Fabian Naumann an Brett 1 und 2 gewinnen, während die nächsten 3 Mannschaftsmitglieder leider verloren.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach

Kelterfest

Zum Abschluss der Keltersaison lädt der OGV am Samstag, 14. November, zu seinem traditionellen Kelterfest ein. Ab 16 Uhr erwartet die Besucher in der Lautenbacher Kelter eine gemütliche, rustikale Atmosphäre.
Im Mittelpunkt des Festes steht der vergorene Apfelmost aus heimischen Äpfeln. Angeboten werden verschiedene Sorten wie Sonntags- und Werktagsmost sowie der vom 1. Vorsitzenden selbst hergestellte Cidre: doux (süß/lieblich) und brut (herb/trocken).
Ferner gibt es frisch gepressten Apfelsaft aus unbehandelten Äpfeln der heimischen Streuobstwiesen sowie den kostenfreien „Luttebacher Sprudel“ mit Quellwasser aus der Ahornquelle. Wer sich etwas aufwärmen möchte, kann auf Wunsch auch erwärmten Apfelmost genießen. Ergänzt wird das Getränkeangebot durch Pils, alkoholfreies Bier (0,0 %) und Wein (rot/weiß).
Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf der Speisekarte stehen verschiedene klassische Brühwürste wie Bauernbratwurst und Rote Wurst, jeweils mit Gurken, Senf und gutem Brot. Außerdem gibt es herzhaften, angebratenen Fleischkäse mit Zwiebeln im frischen Brötchen. Zwei Käsespieße mit Tomaten und Trauben runden das Angebot ab.
Besonders hervorzuheben ist die familienfreundliche Preisgestaltung: Nahezu alle Getränke und Speisen werden zum

Einheitspreis von jeweils 1,50 Euro angeboten. Lediglich das Fleischkäsebrötchen kostet 3 Euro.
Wer sich ein Stück regionalen Genuss mit nach Hause nehmen möchte, findet auch weitere Leckereien: Dosenwurst, geräucherten Schwarzwälder Schinken und heimischen Imkerhonig. Auch der vereinseigene, frisch gepresste Apfelsaft in der praktischen 5-Liter-Bag-in-Box ist an diesem Tag erhältlich.
Der OGV freut sich auf zahlreiche Gäste aus Lautenbach und den umliegenden Ortschaften. In der herbstlich dekorierten Kelter – einige Wärmespender sind vorhanden – bietet sich die Gelegenheit, bei regionalen Spezialitäten und einem guten Apfelmost miteinander ins Gespräch zu kommen und ein paar gesellige Stunden zu verbringen.



Kelterfest am Samstag in der Lautenbacher Kelter. Foto: Hubert Jehnes (OGV)

Förderverein Schwimmbadinitiative Lautenbach e.V.

SIL-Faschingstanz

Mitreißende Auftritte, eine volle Tanzfläche und super Stimmung: Am 23. Januar 2027 heißt es wieder „Bühne frei!“ für den SIL-Faschingstanz im Lautenbacher Bürgerhaus. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht’s um 19.33 Uhr.
Nach den großartigen Erfolgen der vergangenen Jahre dürfen sich die Besucher auch diesmal auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Zahlreiche Tanzgruppen aus Lautenbach und Umgebung bringen mit ihren Auftritten ordentlich Stimmung auf die Bühne. Doch nicht nur dort ist Bewegung angesagt: Mit DJ und einem bunten Musik-Mix von Fox über Rock bis Pop wird auch die Tanzfläche zum Beben gebracht. Wer zwischendurch eine kleine Verschnaufpause braucht, kann sich an der bewährten Bar mit Aperol, Gin & Co. erfrischen. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der SIL-Faschingstanz erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit. Daher sollte man sich am Abend rechtzeitig einen Platz sichern. Karten gibt es für 5 Euro an der Abendkasse.
Und das Beste daran: Der gesamte Erlös kommt dem Lautenbacher Schwimmbad zugute. Die Schwimmbadinitiative freut sich auf viele Gäste, beste Stimmung und einen tollen Abend.

650 Jahre Obertsrot

Jubiläums-Button

Pünktlich zum 11.11. startet Obertsrot mit einem Jubiläums-Button in die Fasnachtszeit. Die Pflege des närrischen Brauchtums hat in Obertsrot eine lange Tradition, die von zahlreichen Vereinen und Gruppen bereits seit Jahrzehnten mit viel Herzblut gelebt wird.
Passend zum Start in die neue Kampagne gibt es ein ganz besonderes Highlight:



Fasnachtsbutton 650 Jahre Obertsrot Foto: Arbeitskreis Ebersteinhalle

Anlässlich des bevorstehenden Dorfjubiläums wurde ein exklusiver Fasnachts-Button entworfen. Das Schmuckstück wird von den beiden bekannten Holzmaskengruppen, den Hungerberghexen und den Schlossbergteufeln, geprägt und ist zusätzlich mit dem offiziellen Jubiläumslogo „650 Jahre Obertsrot“ verziert. Der Button ist ab sofort für 1 Euro erhältlich und kann ganz unkompliziert per E-Mail unter 650jahreobertsrot@web.de bestellt werden. Details zur Abholung werden den Bestellern dann mitgeteilt.
Das Beste daran: Die Einnahmen aus dem Verkaufserlös fließen direkt in die Finanzierung der großen Jubiläumsveranstaltungen. Unterstützer und Fasnachtsbegeisterte, können sich ein Sammlerstück sichern und gleichzeitig einen wertvollen Beitrag zum Gelingen des Dorfjubiläums leisten.

Arbeitskreis Ebersteinhalle (AKE)

Anmeldungen Rosenmontagsumzug

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine, aber feine und farbenfrohe Umzug „an der Murg entlang“ am Fuße des Schlosses Eberstein durch den Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo das närrische Treiben bis in den späten Abend weitergeht. Für das leibliche Wohl der Umzugsteilnehmer und Besucher ist bestens gesorgt: Kulinarisches, verschiedene Getränke, Kaffee und Kuchen sowie eine Bar sorgen für das passende Angebot.
In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was sich an den deutlich steigenden Besucherzahlen zeigt. Auch einige Fasnachtsgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem närrischen Lindwurm teil. Für den Umzug am 8.2.2027 haben sich ebenfalls wieder organisierte Fasnachtsgruppen angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen.
Örtliche Vereine, die sich noch nicht für den Umzug angemeldet haben, aber auch Vereine aus umliegenden Ortschaften, Gruppierungen und Privatpersonen sind herzlich eingeladen, diesen farbenfrohen Umzug mitzugestalten. Anmeldungen sind per E-Mail unter arbeitskreis-ebersteinhalle@web.de oder bei Manuel Dörrer (0171-2455923) möglich.



Volles Bürgerhaus beim SIL-Faschingstanz in Lautenbach Foto: SIL

Fußball-Club Obertsrot

Spitzenreiter gastiert in MM Arena

Am Sonntag, 15. November, steht beim FC Obertsrot das dritte Heimspiel in Folge auf dem Programm. Zu Gast ist der Spitzenreiter der Bezirksliga Baden-Baden, der VFB Gaggenau. Anpfiff der Partie ist um 14.30 Uhr. Das Vorspiel der beiden zweiten Mannschaften wird um 12.30 Uhr angepfiffen.

Fastnacht: Kartenvorverkauf startet
Beim FC Obertsrot läuft seit 11. November der Kartenvorverkauf für die beiden Fastnachtssitzungen am 29. und 30. Januar in der Ebersteinhalle. Kartenbestellungen sind per E-Mail an fasching@fc-obertsrot.de sowie telefonisch unter (0160) 94665145 oder 07224 (651673) möglich.

Schlossbergteufel Obertsrot

Rückblick Jahreshautpversammlung

Die Obertsroter Schlossbergteufel haben bei Ihrer kürzlich stattfindenden Jahreshauptversammlung neben den Tätigkeitsberichten Ehrungen für 11 und 22. Jahre Vereinszugehörigkeit durchgeführt. Für 11 Jahre im Verein sind Silvia Wende, David Döll, Annette Eckert und Christoph Girrbach geehrt worden. Willi und Lioba Stößer, Bruno Puppa, Andreas Klumpp, Jennifer und Marco Föry, Walter Schmeiser und Manuel Dörrer wurden für 22 Jahre geehrt. Am 9. Januar 2027 veranstalten die Schlossbergteufel Ihre Teufelsnacht 4.0 mit Guggenmusik, DJ, Show- und Brauchtumstänze, einem Indoor-Narrendorf uvm.. Der Narrenfahrplan für die fünfte Jahreszeit sieht rund 20 Termine vor.
Weitere Informationen auch unter www.obertsroter-schlossbergteufel.de



von links: Manuel Dörrer, Willi und Lioba Stößer, Marco Föry, Silvia Wende und Manuel Baldes *Foto: Obertsroter Schlossbergteufel*



Erfolgreiche Jugendausbildung im Verein. *Foto: Edith Wieland, MVO*

Musikverein Orgelfels Reichental

Herbstfest

Zu seinem traditionellen Herbstfest lud der Musikverein am Sonntag in die von Brigitte Mock liebevoll geschmückte Festhalle ein. Zahlreiche Gäste genossen den Tag mit Blasmusik, kulinarischen Angeboten und geselligem Beisammensein. Für den Fassanstich konnte der neu gewählte Ortsvorsteher Andreas Kozlevcar gewonnen werden. Allerdings passte der Zapfhahn nicht so recht zum Fass. Kurzerhand sprang Moritz Kast ein und organisierte das frisch gezapfte Bier aus der Küche – so war die kleine Panne schnell vergessen. Musikalisch sorgten die Musikvereine aus Au im Murgtal mit Weisenbach unter der Leitung von Adrian Bauer und die Musikkapelle Hilpertsau-Obertsrot unter Vizedirigent Helmut Weßbecher für beste Unterhaltung.
Kulinarisch war einiges geboten: Neben Wildgulasch gab es als vegetarische Alternative Kürbis-Ricotta-Ravioli. Am Nachmittag lockte die Kaffeebar mit selbst gebackenen Kuchen und Torten.
Für die jüngsten Gäste wurde ein Bastelangebot im Proberaum organisiert.
Ein besonderer Höhepunkt war die Vorstellung der Jugendausbildung. Jugendleiterin Daniela Merz führte durch das Programm. Die Blockflötenkinder Elli Bervoets, Tamara Fray und Carolina Morcocean eröffneten mit drei Stücken, darunter einem auswendig vorgetragenen Lied, das Vorspiel.
Anschließend zeigten die Nachwuchsmusiker ihr Können: Amelie Ronecker und Clara Weber musizierten auf der Trompete (Ausb. Lisa Krieg), Theo Sieb präsentierte auf der Posaune ein Duett mit seinem Ausbilder Andreas Wieland. Auf der Querflöte überzeugten Emma Wieland und Giulia Viviani (Ausb. Roswitha Friedel). Die jungen Musiker wurden für ihre Leistungen mit viel Applaus belohnt. Birgit Engel bedankte sich bei Gisela Wieland für die erfolgreiche Vorbereitung auf das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze, das sie und Christophe Brasseur erfolgreich bestanden haben. Ein herzlicher Dank galt allen Ausbildern und Verantwortlichen für ihren Einsatz in der Jugendarbeit.

Förderverein Musikverein Orgelfels Reichental

Kartenvorverkauf Fastnachtssitzungen

Die Fastnachtssitzungen in Reichental haben bereits Kultcharakter. Der Förderverein MV Orgelfels Reichental lädt wieder zu zwei Fastnachtssitzungen am Freitag, 5. und Samstag, 6. Februar 2027 ein. Beginn ist jeweils um 19.01 Uhr, Einlass ist um 18.01 Uhr.
In diesem Jahr kann wieder, dank der Mitwirkenden, ein tolles Programm dem Publikum angeboten werden. Büttenreden, Sketche, Tänze und vieles mehr stehen auf dem Programm.
Karten können am Donnerstag, 3. Dezember, von 18 Uhr bis 20 Uhr, unter der Telefonnummer 07224 6289553 bestellt werden. Die Kartenausgabe ist am Samstag, 9. Januar 2027, von 10 Uhr bis 11 Uhr im Foyer der Festhalle Reichental. Falls es noch Restkarten gibt, können diese bei Edith Wieland Tel. 07224 6970467 erworben werden.
Nach der Veranstaltung kann man noch mit dem DJ kräftig das Tanzbein schwingen und sich einen Drink, egal ob mit oder ohne Prozente, in der MVO-Bar

gönnen. Weitere Informationen zum Förderverein MV Orgelfels Reichental sind zu finden auf der Homepage www.musikverein-reichental.de.

Turnverein »Waldeslust« Reichental

Theateraufführung

Nach einer dreijährigen Pause bringt der Turnverein Reichental mit der turbulenten Komödie „Aphrodites Zimmer“ wieder echtes Theaterleben auf die Bühne. Die Vorbereitungen der Theaterspieler laufen bereits auf Hochtouren, um dem Publikum am Freitag, 18. Dezember 2026, um 20 Uhr und am Samstag, 19. Dezember 2026, um 19 Uhr, zwei unvergessliche und humorvolle Abende zu bescheren. Der Vorverkauf zu der Veranstaltung findet am Samstag, 28. November 2026 ab 10 Uhr in der Turnhalle in Reichental statt. (Eintrittspreis 10 €). Die Kindervorstellung ist am Freitag, 18.12.2026, um 15 Uhr. (Eintritt ist frei).

Folge deinem Verein auf NUSSBAUM.de
go.nussbaum.de/vereinsnachrichten

Dorfgemeinschaft Scheuern

Jahreshauptversammlung

Die Dorfgemeinschaft Scheuern lädt am 25. November um 18.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung ins Restaurant Alleria in Scheuern ein.
Auf der Tagesordnung stehen neben den Rechenschaftsberichten der einzelnen Funktionäre auch verschiedene Aktionen und zukünftige Projekte, die im Anschluss gemeinsam besprochen und diskutiert werden sollen.
Die Tagesordnung ist im Infokasten am Sternenplatz ausgehängt.
Die Dorfgemeinschaft Scheuern freut sich über eine zahlreiche Teilnahme.

Aktionsgemeinschaft Nikolausmarkt Staufenberg

30. Staufenberger Nikolausmarkt

Glühwein, Gebäck und weihnachtliche Klänge: Am Samstag, 28., und Sonntag, 29. November, verwandelt sich das Gelände rund um die Staufenberghalle wieder in einen stimmungsvollen Nikolausmarkt. Bereits zum 30. Mal laden die Organisatoren gemeinsam mit den verschiedenen Betreibern zum vorweihnachtlichen Bummel ein. Eröffnet wird der Markt am Samstag um 16 Uhr. Für die passende musikalische Einstimmung sorgt der Musikverein Staufenberg.
Am Sonntag öffnen die Stände bereits um 11 Uhr ihre Pforten und laden zum gemütlichen Verweilen ein. Die Veranstalter weisen zudem darauf hin, dass in der Marktstraße und der Staufenberger Straße ab dem 25. November ein Parkverbot gilt, und bitten die Anwohner um Verständnis und Beachtung.

Musikverein »Harmonie« Staufenberg

Wildschwein-Essen fällt aus

Das traditionelle Wildschwein-Essen, zu dem der Musikverein Staufenberg jährlich einlädt, muss in diesem Jahr leider ausfallen. Grund dafür ist, dass die Küche in der Staufenberg-Halle nach den Umbau- und Renovierungsarbeiten noch nicht fertiggestellt ist. Die beliebte Veranstaltung wird am 14. März 2027 nachgeholt. Eine rechtzeitige Einladung erfolgt an dieser Stelle sowie in der Tagespresse. Der Musikverein Staufenberg bittet um Verständnis.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

St. Jakobskirche und Pauluskirche Staufenberg

Pfarrbüro Gernsbach
Ebersteingasse 1, Tel.: 07224/3394
Mail: Gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.ekige.de

Pfarrbüro Staufenberg
Kirchstraße 8, Tel.: 07224/1672, Mail: paulusgemeinde.gernsbach@kbz.ekiba.de
Homepage: www.paulus-gemeinde.de

Pfarrer Jochen Lenz
Tel.: 0172 6177397

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 12. November 2026
10 Uhr Andacht im ASB
19.30 - 21 Uhr Gesprächskreis, GmdeSaal St. Jakob

Freitag, 13. November 2026
10 Uhr Zumba, Staufenberghalle

Samstag, 14. November 2026
18 Uhr Abendgottesdienst, Pfarrer Lenz

Sonntag, 15. November
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchkaffee, Pauluskirche, Pfarrer Lenz
18 Uhr Chor- und Orchesterkonzert zum Ende des Kirchenjahres „Klänge der Hoffnung“ , Kirche St. Jakob

Dienstag, 17. November 2026
19 Uhr Probe Cantiamo – Chor der Paulusgemeinde, Paulus-Saal, Roseli Peuker

Mittwoch, 18. November 2026
9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik für Senioren, Staufenberghalle, Barbara Haitz
19.15 Uhr Kino Gernsbach, Andacht und Film zu Buß- und Bettag, Text untenstehend
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, Ellen Hecker

Donnerstag, 19. November 2026
14.30 Uhr Seniorennachmittag, Paulus-Saal, Ellen Hecker und Helga Zeller
19.30 - 21 Uhr Bibelkreis, GmdeSaal Gernsbach

„Klänge der Hoffnung“
Herzliche Einladung zu einem Chor- und Orchesterkonzert zum Ende des Kirchenjahres am Sonntag, den 15.11.26 um 18 Uhr in der St. Jakobskirche. Neben Werken von Albinoni und Bach steht die Messe G-Dur von Franz Schubert im Mittelpunkt des Konzertes. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.
Weitere Aufführungen: Samstag, den 14.11.26 um 18 Uhr in der Thomaskirche Rastatt und am Sonntag, den 22.11.26 in der ev. Stadtkirche Baden-Baden.
Einzelheiten sind auf den Plakaten in den Schaukästen zu finden.
Am 18. November lädt die ev. Kirchengemeinde Gernsbach um 19.15 Uhr zu einem besonderen Filmabend ins Kinocenter Gernsbach ein. Nach einer kleinen Andacht im Kinosaal wird der Film „Konklave“ gezeigt.
Der Film zeigt mit hochkarätigen Darstellern wie Ralph Fiennes und Stanley Tucci auf spannende Weise, was geschieht, wenn sich Kardinäle zur Wahl eines

neuen Papstes hinter verschlossene Türen zurückziehen. Dabei geht es um weit mehr als nur die Wahl eines geeigneten Menschen für ein Amt. Es ist auch ein lautstarkes Ringen um die künftige politische und soziale Ausrichtung der Kirche, um Koalitionen und die Interessen unterschiedlicher Gruppierungen. Zugleich ist es ein andauerndes, leises Gebet, das diese Wochen begleitet. Plötzlich tritt ein Unbekannter auf: ein Mexikaner, den der verstorbene Papst heimlich zum Kardinal berufen hatte. Er stellt alle Planungen und Strategien auf den Kopf. Karten zum Preis von 11 Euro gibt es an der Kinokasse.

Bethelsammlung
Die diesjährige Bethelsammlung findet vom **23. bis 28. November 2026** statt. Gut erhaltene Kleidung kann in dieser Zeit täglich von **9 bis 18 Uhr** in Säcken verpackt in der Garage beim Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Kirchstraße 8, 76593 Gernsbach gebracht werden. Jede Kleiderspende leistet einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Weiterverwendung gut erhaltener Kleidung. Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Unterstützung das Weitergeben statt Wegwerfen ermöglichen.

RÖM.-KATH. KIRCHENGEMEINDE MURGTAL

Leitung

Pfarrer Markus Moser
Tel.: 07224 995790

Pfarrbüroöffnungszeiten
Montag + Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

St. Marien Gernsbach

So., 15.11.
10.30 Uhr Hl. Messe,
anschließend Friedensgebet
10.30 Uhr Kinderkirche,
beginnend in St. Marien

Di., 17.11.
18.30 Uhr Hl. Messe

Mi., 18.11.
16 Uhr Hl. Messe, Murgtal Wohnstift

Herz-Jesu Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 13.11.
18.30 Uhr Hl. Messe, in der Krypta

Orgel und mehr im Herbst
Herzliche Einladung zu „Orgel und mehr“ am Samstag, 14.11. um 17 Uhr in Obertsrot. Orgelmusik kann so Vieles: Sie jubelt, sie beruhigt, sie lässt uns ankommen und in der kalten Jahreszeit schenkt sie Wärme – verbunden mit der Musik anderer Instrumente und mit Gesang. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich eine kleine Auszeit zu nehmen und neue Energie zu tanken.

Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 18.11., findet im Bernhardusheim Obertsrot um 14.30 Uhr der nächste Seniorennachmittag statt. Herbert Waltersbacher wird über die Familienstiftung *Pro fratre de amico* und seine Reisen nach Äthiopien und Uganda berichten.
Den Abholdienst übernimmt Marianne Merkel Tel. 07224 40113.

St. Mauritius Reichental

Sa., 14.11.
18.30 Uhr Vorabendmesse zum Gedenken an alle Verstorbenen der örtlichen Reichentaler Vereine, mit dem Chor Uccelli Canori

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstrasse 32

Freitag 16. November 2026
JUKI Wochenende in Freudenstadt

Sonntag 15. November 2026
9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag
9.30 Uhr Jugendgottesdienst in KA-Süd

Mittwoch 18. November 2026
20 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag

JEHOVAS ZEUGEN

Website jw.org

Donnerstag, 12. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 15. November
10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Wie wir “allen Gutes tun„ “
10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wie man ein “gehorsames Herz„ entwickelt“ aus der Zeitschrift „Der Wachtturm“
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 15. November
Evangelische Kirche Forbach
10 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Irene Karius

Sonntag, 22. November
Evangelische Kirche Forbach
10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Solveigh Walz

Ökumenischer Mittagstisch „Gemeinsam schmeckt‘s besser“
Dienstag, 24.11. ab 12 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Weisenbach
HINWEIS: An- und Abmeldung bei Marlis Fritz unter Tel. 07224 1434.

Lobpreischor

Die Proben des Lobpreischors finden derzeit bei Familie Karius statt. Beginn ist jeweils um 20 Uhr.
Die nächsten Proben sind am:
16.11.2026
30.11.2026

Pfarramt
www.evangelische-kirchengemeinde-forbach-weisenbach.de,
mittwochs 10 - 13 Uhr
Tel. 07228 2344, E-Mail:
forbach-weisenbach@kbz.ekiba.de,
Pfrin. Walz: Tel. 0155 60478952,
E-Mail: Solveigh.Walz@kbz.ekiba.de

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.
Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.
www. gemeinsamhelfen.de